



BuGG-Fokus „Solar-Gründach“

Auszüge aus der BuGG-Fachinformation
"Solar-Gründach"

Die wichtigsten Grundsätze zum Solar-Gründach

Vorteile des Solar-Gründachs

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Schutz der Dachabdichtung vor Extremtemperaturen, Hagel und Sturm
- Keine Dachdurchdringung bei auflastgehaltenen Systemen
- Mögliche Ertragssteigerung durch Verdunstungskühlung der Begrünung
- Regenwasserrückhalt und Abflussverzögerung: Überflutungsvorsorge
- Lebensraum für Tiere: Artenschutz, Biodiversität

Erfolgsfaktoren Solar-Gründach

Für die nachhaltige Umsetzung von Solar-Gründächern sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Vermeidung der Verschattung der Solar-Module
- Aufstellung der Module und Modulreihen so, dass eine Instandhaltung gut möglich ist
- Regelmäßige, fachgerechte Instandhaltung (Pflege und Wartung)
- Frühzeitige Kommunikation und Abstimmung der beteiligten Gewerke
- Bevorzugte Verwendung auflastgehaltener Systeme (0 – 5° Dachneigung), um Dachdurchdringungen zu vermeiden

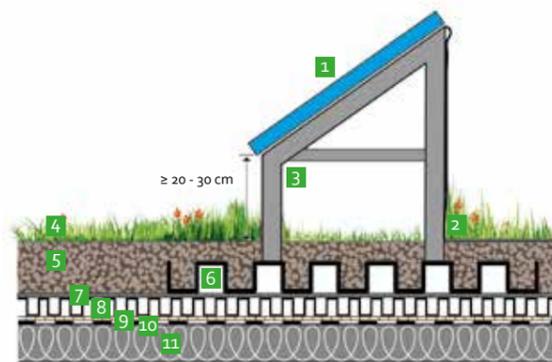


Vermeidung von Verschattungen durch Pflanzenaufwuchs

- Ausreichend großer Abstand zwischen Substratoberfläche und Modulunterkante von mindestens 20 – 30 cm. Je nach gewählter Pflanzenauswahl sollte der Abstand ggf. noch größer sein
- Verwendung geeigneter Pflanzen mit niedrigem Wuchs und dichtem Flächenschluss
- Geringe Substrathöhe vor den Solar-Modulen, um höherwüchsige Arten auszuschließen. Ggf. Mindestauflast zur Standsicherung beachten

Substrathöhe

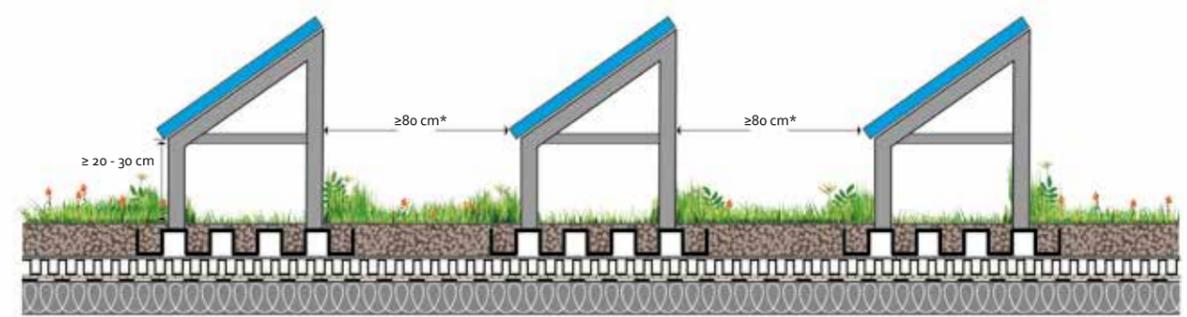
Die Vegetationstragschicht kann durchgehend auf gleicher Aufbauhöhe von etwa 8 – 10 cm, abhängig von Begrünungsart, Vegetationsziel und zu erzielender Mindestauflast (bei auflastgehaltenen Systemen) über die komplette Dachfläche eingebaut werden. Oder wird wellenförmig mit 6 – 15 cm Einbauhöhe so modelliert, dass vor den Solar-Modulen weniger Substrat liegt, als unter den Modulen.



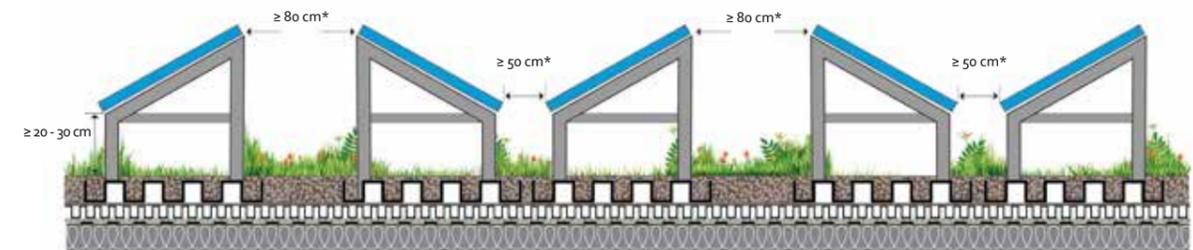
- | | |
|---|--|
| 1 Solarmodul | 7 Filtervlies |
| 2 Elektroleitung und Kabelkanal | 8 Drainageelement (optional, systemabhängig) |
| 3 Modul-Montagesystem mit Modultragschienen | 9 Schutzvlies |
| 4 Vegetation | 10 Wurzelfeste Dachabdichtung |
| 5 Substrat | 11 Geeignete Unterkonstruktion |
| 6 Basisplatte | |

Schematische Darstellung eines auflastgehaltenen Solar-Gründach-Aufbaus (hersteller- und systembedingte Abweichungen möglich)

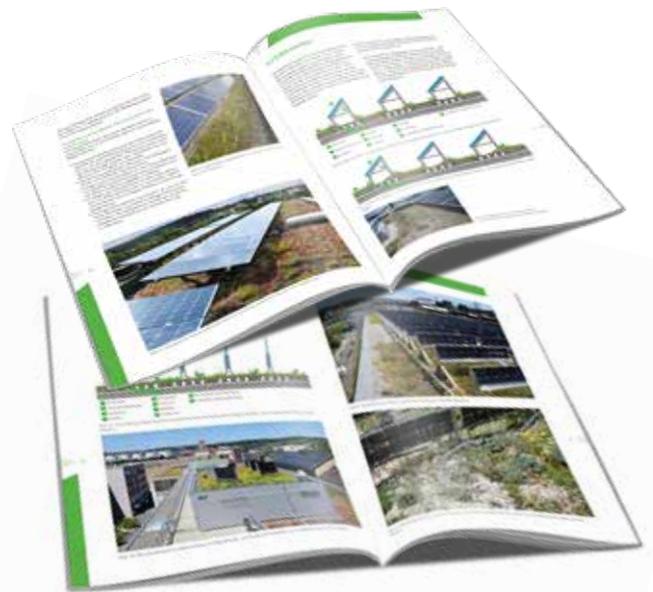
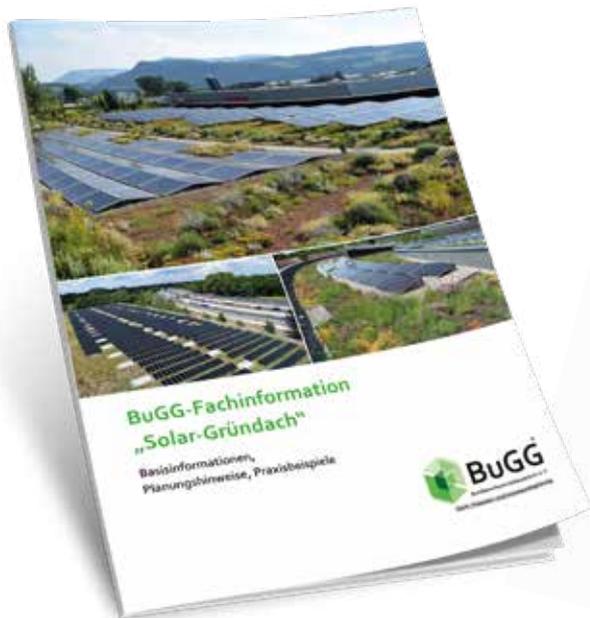
Solar-Gründach mit Süd-Ausrichtung



Solar-Gründach mit Ost-West-Ausrichtung



BuGG-Fachinformation "Solar-Gründach"



Unsere Empfehlung zum Thema Solar-Gründach!

Die ausführliche BuGG-Fachinformation „Solar-Gründach“ umfasst 52 Seiten, u. a. Pflanzenlisten, Praxisbeispiele und ist mit fast 80 Abbildungen und Beispielfotos anschaulich bebildert.

Sie kann gegen eine Schutzgebühr von 19 Euro zuzüglich Versandkosten bestellt werden:

info@bugg.de

Impressum

Benutzerhinweise

Die vorliegende Fachinformation des Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) ist als Zusammenfassung praxisorientiertes Grundlagenwissen gedacht, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sie stellt kein neues Regelwerk dar, sondern bietet eine Handreichung zu bereits existierenden Richtlinien, Normen oder Gesetzen. Durch die Anwendung der Fachinformation entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Jeder handelt insoweit auf eigene Gefahr.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber ist jede Verwertung, die über die engen Grenzen des Urheberrechtes hinausgeht, unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrorverfilmungen sowie die Speicherung in elektronischen Systemen.

© 01/2022

Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG)

Alle Fotos und Abbildungen

Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG)



Albrechtstraße 13
10117 Berlin
Tel. +49 30 40054102
Fax +49 681 9880572
E-Mail: info@bugg.de
www.gebaeudegruen.info